

Karriere

War das nicht eigentlich meine Idee?

Teamwork ist wichtig – doch was, wenn einer den zündenden Einfall hatte und ein anderer damit prahlt? Wie man Ideenklau im Team vermeidet und Erfolge richtig gemeinsam genießt

Von Marie Wachsmuth

Die Medaille hat wie immer zwei Seiten: Teamwork ist eine tolle Tugend – wenn denn alle dabei mitziehen. Doch was kann man tun, wenn das Wir-Gefühl auf eine harte Probe gestellt wird, weil Ideen der Gemeinschaft zur Selbstbehauptung missbraucht werden? Wenn ein Kollege die Gedanken des Anderen als seine eigenen verkauft? Wenn ihm sein ganz persönliches Ansehen beim Chef viel wichtiger ist, als ein gutes Betriebsklima? Dann ist guter Rat teuer. Coach Gabriele Duchek erklärt, warum es überhaupt zum Ideenklau kommt und wie das Problem am besten behoben wird.

Teamarbeit mit Ideenklau – weshalb klauen Kollegen überhaupt Ideen von anderen und verkaufe diese als eigene?

Einfallreichtum, Kreativität und gute Ideen sind ein wichtiger Baustein in der eigenen Karriere. Nur ist es



**Karriere-Coach
Gabriele Duchek**

schlecht, wenn einem eben die Ideen fehlen. Die Einfälle der Kollegen als die Eigenen zu verkaufen, ist meist purer Eigennutz, um die eigene Karriere voranzubringen oder sich beim Chef oder auch im Team gut zu positionieren.

Aber Ideenklau führt zwangsweise zu einem schlechten Betriebsklima...

Um beruflich erfolgreich zu sein, denken einige gar nicht darüber nach, ob die Idee die eigene ist oder nicht. Anderen ist dies bewusst, aber es ist ihnen nicht so wichtig, wie es dem betroffenen Kollegen damit geht. Die eigene Karriere ist in diesem Moment wichtiger als guter Teamzusammenhalt oder ein gutes Betriebsklima.

Wie kann ich mich vor Ideenklau schützen?

Einen generellen Schutz vor dem Ideenklau gibt es leider nicht. Aber präsentiert man seine Idee möglichst zeitnah beim Chef oder auch im Team wissen alle Beteiligten von wem der Gedanke kommt – auch wenn die Idee noch nicht perfekt ausgereift ist. Des Weiteren hilft es, seine eigenen Verhaltensweisen zu



Im Team kann es schnell dazu kommen, dass die eigene Idee von einem Kollegen aufgegriffen wird – hier sollte man sich zu positionieren wissen.

IMAGO IMAGES/WESTEND61

überdenken und eventuell auch zu ändern. Denn wenn jemand zurückhalten wirkt, übernimmt ein anderer das Steuer.

Wie reagiere ich, wenn ich merke, dass mein Kollege gerade meine Idee als seine beim Chef präsentiert?

Am besten sprechen Sie das in einem persönlichen Gespräch mit dem betroffenen Kollegen an. Dabei teilen Sie dem Kollegen sachlich mit, dass Sie das Verhalten

nicht gut finden und nicht tolerieren. Fragen Sie den Kollegen, weshalb er so gehandelt hat, denn vielleicht findet er Ihre Idee auch einfach nur gut und möchte, dass diese umgesetzt wird. Vielleicht bestärkt er Sie nur, denn Ideenklau ist nicht immer böse gemeint. Eine Alternative für Schüchterne: Möchten Sie gar nicht so aktiv werden, hilft auch einfach das Ändern Ihrer inneren Haltung zum Thema Ideenklau.

Ist Ideenklau Chefsache oder müssen die Kollegen das Problem unter sich klären?

Führungskräfte können viel dafür tun, um das Problem einzudämmen. Doch diese sollten grundsätzlich erst einbezogen werden, wenn das Gespräch zu zweit nichts bewirkt. Daraufhin ist es sinnvoll, einen Moderator hinzuzuziehen. Das kann ein Kollege sein, der das Vertrauen von beiden Beteiligten besitzt, oder noch besser, ein externer Coach. So kön-

nen beide Standpunkte sachlich dargestellt werden und es kann eine Lösung für zukünftige Situationen gefunden werden.

Was tue ich, wenn sogar der Chef meine Ideen als seine verkauft?

Hierbei ist viel Fingerspitzengefühl gefragt, denn einerseits könnte man sagen, dass Sie dafür bezahlt werden und es dann auch okay ist, dass der Chef Ihre Idee vorstellt. Andererseits ist die Anerkennung auch

Anzeige

TERMINKALENDER

Freitag, 17.01.2020, 15 – 19 Uhr
TAG DER OFFENEN TÜR
mit Studien- & Ausbildungsmesse
www.gymnasium-panketal.de
Spreestraße 2 · 16341 Panketal
Infos unter Tel.: 030 / 94 41 81 24

Starten Sie am 20.01.2020 mit Ihrer
Ausbildung oder Umschulung bei der GPB Berlin.
IT, Medien, kaufmännisch, Dienstleistung u.a.
GPB mbH Berlin-Mitte
Beuthstraße 8 · 10117 Berlin
www.GPB.de, Tel.: 030 / 403 66 59-60

Samstag, 25.01.2020, 10 – 13 Uhr
TAG DER OFFENEN TÜR
Leonardo-da-Vinci-Gymnasium
Haewerenweg 35 · 12349 Berlin-Buckow
Tel.: 030 / 74 20 10

wichtig. Sprechen Sie es am besten vorsichtig und umsichtig an. Machen Sie Ihrem Chef klar, dass Sie sich gefreut hätten, wenn er den Namen des Ideengebers erwähnt hätte.

Wieso ist uns diese Anerkennung für Ideen überhaupt so wichtig?

Menschen brauchen Lob und Anerkennung, um sich zu motivieren, denn das führt zur Leistungssteigerung und zu einer hohen Bindung und Identifikation mit dem Unternehmen. Das Team sollte sich aber auch für jede gute Idee selber feiern, denn das fördert nicht nur den Zusammenhalt, sondern auch die Kreativität und somit können weiterhin gute Ideen produziert werden.

Kann ich das Konkurrenzdenken bei meinen Kollegen mindern?

Ja, das geht und funktioniert auch nachhaltig, wenn eine Teamkultur geschaffen wird, die auf Gemeinsamkeit setzt und nicht auf Einzelkämpfer. Genau das gehört mit zur Unterscheidung von einem Team und einer Gruppe. Gute Ideen sollten immer im Team gefeiert werden, egal, wer sie in den Ring geworfen hat.

Welche Techniken gibt es, um gemeinsam im Team Ideen zu entwickeln?

Welche Kreativtechnik für das jeweilige Team die Richtige ist, muss ausprobiert werden, denn es gibt die unterschiedlichsten Techniken. Von Design Thinking über die Walt-Disney-Methode oder die De-Bono-Hüte. Jede Menge Potential, wo sich Teams mit Spaß und Freude ausprobieren können und schlussendlich gemeinsam an Ideen arbeiten. Denn je besser Teams zusammenarbeiten, desto weniger findet Ideenklau statt.